

## Begleitbogen Wasseranalysen (Bitte das zu untersuchende Merkmal ankreuzen!)

<b>Vor- u. Zuname:</b>	Telefon:
<b>Straße:</b>	<b>Email:</b>
<b>PLZ / Ort:</b>	Fax:
<b>Datum.:</b>	<b>Unterschrift:</b>

<b>1</b>	<b>Proben-Bezeichnung:</b>	<b>Labor-Nr.:</b>
	<b>Merkmal</b>	<b>Messwerte</b>
	(bitte ankreuzen)	<b>Grenzwerte</b>
		Frostschutzberegnung (bis zur Blüte)
		anfeuchtende Beregnung (nach der Blüte)
<input type="checkbox"/>	Eisen-Gehalt (Fe):	mg/l
<input type="checkbox"/>	Salz-Gehalt (Na):	g NaCl/l
<input type="checkbox"/>	Leitfähigkeit:	mS/cm
<input type="checkbox"/>	pH-Wert:	
<input type="checkbox"/>	Mikrobiologische Untersuchung (QS-Anforderung für Spritz- und Beregnungswasser)	

<b>2</b>	<b>Proben-Bezeichnung:</b>	<b>Labor-Nr.:</b>
	<b>Merkmal</b>	<b>Messwerte</b>
	(bitte ankreuzen)	<b>Grenzwerte</b>
		Frostschutzberegnung (bis zur Blüte)
		anfeuchtende Beregnung (nach der Blüte)
<input type="checkbox"/>	Eisen-Gehalt (Fe):	mg/l
<input type="checkbox"/>	Salz-Gehalt (Na):	g NaCl/l
<input type="checkbox"/>	Leitfähigkeit:	mS/cm
<input type="checkbox"/>	pH-Wert:	
<input type="checkbox"/>	Mikrobiologische Untersuchung (QS-Anforderung für Spritz- und Beregnungswasser)	

<b>3</b>	<b>Proben-Bezeichnung:</b>	<b>Labor-Nr.:</b>
	<b>Merkmal</b>	<b>Messwerte</b>
	(bitte ankreuzen)	<b>Grenzwerte</b>
		Frostschutzberegnung (bis zur Blüte)
		anfeuchtende Beregnung (nach der Blüte)
<input type="checkbox"/>	Eisen-Gehalt (Fe):	mg/l
<input type="checkbox"/>	Salz-Gehalt (Na):	g NaCl/l
<input type="checkbox"/>	Leitfähigkeit:	mS/cm
<input type="checkbox"/>	pH-Wert:	
<input type="checkbox"/>	Mikrobiologische Untersuchung (QS-Anforderung für Spritz- und Beregnungswasser)	

### Durchführung der Probeentnahme:

Für die Analyse sind 200 ml Wasser ausreichend. Nur saubere Glas- oder Kunststoffflaschen verwenden (z. B. leere Selterflaschen, niemals alte Pflanzenschutz-, Öl oder Benzinkanister!)

Brunnen/Pumpe: Entnahme möglichst aus dem laufenden Leitungssystem und am Ende eines Bewässerungsintervalls, nie direkt nach dem Einschalten der Pumpe! Das Ergebnis kann verfälscht werden, wenn z. B. Rost aus der Pumpe in die Probe gelangt (z. B. Entnahme aus der Handpumpe).

Offenes Gewässer: Entnahme mittig, also nicht direkt vom Rand und nicht direkt von der Wasseroberfläche bzw. vom Grund des Gewässers.